

19. Mai 2024

## H Pfingsten

1. L Apg 2,1–11; 2. L 1 Kor 12,3b–7.12–13 *oder* Gal 5,16–25; Ev Joh 20,19–23 *oder* Joh 15,26–27; 16,12–15 (Lekt. II/B, 234)

---

### Liedplan

Zur Eröffnung	GL 346,1-3 (Atme in uns, Heiliger Geist); GL 351 (Komm, Schöpfer Geist); GL 341 (Veni, creator Spiritus)
Kyrie-Rufe	GL 165 (Send uns deines Geistes Kraft); GL 163,6 <i>oder sprechen</i>
Gloria	GL 807 - Eigenteil der Diözese Würzburg (Anbetung, Dank und Ehre); GL 389, 1-3 (Das du mich einstimmen lässt); GL 169 (Gloria, Ehre sei Gott)
Antwortpsalm	Ps 104; GL 645,3 <i>mit Versen aus dem Lektionar im VII. Ton</i> ; GL 312,2 + AuRB 90; GL 312,2 + MK 282; GL 645,3 + FK 61, S 138; GL 342, 1–3.6 (Komm Heiliger Geist, der Leben schafft)
(Sequenz)	GL 781 - Eigenteil der Diözese Würzburg (Komm, o Geist der Heiligkeit); GL 344 (Komm herab, o Heiliger Geist)
Halleluja	GL 175,2; GL 175,5 +AuRB 91; GL 175,2 +MK 283
Credo	GL 355 (Wir glauben Gott im höchsten Thron); GL 178 (Amen, Amen, Amen, wir glauben); GL 180 (Credo in unum Deum)
Fürbitten	GL 312,2 (Sende aus deinen Geist); GL 645,3
Zur Gabenbereitung	GL 347,1–2. 4 (Der Geist des Herrn); GL 345,1 (Veni Sancte Spiritus); GL 348,1-3 (Nun bitten wir den Heiligen Geist)
Sanctus	GL 198; GL 380,2-3 (Alles was ich preisen kann); GL 388
Akklamation	GL 737 (Wir preisen deinen Tod)
Agnus Dei	GL 204
Zur Danksagung	GL 786, 1-3 (Kommt, lasst uns unseren Gott Dank und ...); GL 785 - Eigenteil der Diözese Würzburg (O komm herab, du Heiliger Geist); GL 347,1-2 (Der Geist des Herrn)
Zur Sendung	GL 347,3-4 (Der Geist des Herrn erfüllt das All); GL 380, 5.11. (Dich, Gott Vater auf dem Thron); GL 483,1–2 (Halleluja – Ihr seid das Volk)
<i>oder</i>	
Mariengruß	GL 525 (Freu dich, du Himmelskönigin); GL 533,1.3–5 (Lasst uns erfreuen herzlich sehr)

*pfingstlicher Orgelbraus!*

## Liturgische Texte

### ERÖFFNUNGSVERS **Vgl. Weish 1,7**

Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis.

In ihm hat alles Bestand.

Nichts bleibt verborgen vor ihm. Halleluja.

## **Oder: Röm 5, 5**

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Halleluja.

## **TAGESGEBET** Vom Tag (MB 201)

Allmächtiger, ewiger Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **ERSTE LESUNG** Apg 2, 1-11

*Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen zu reden*

Lesung aus der Apostelgeschichte.

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Zyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber, wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

## **ANTWORTPSALM Ps 104 (103), 1-2.24-25.29-30.31 u. 34 (R: vgl. 30)**

*R Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. - R*

- 1 Lobe den Herrn, meine Seele!  
Herr mein Gott, wie groß bist du!  
Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet.
- 2 Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid,  
du spannst den Himmel aus wie ein Zelt. - (R)
  
- 24 Herr, wie zahlreich sind deine Werke!  
Mit Weisheit hast du sie alle gemacht,  
die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.
- 25 Da ist das Meer, so groß und weit,  
darin ein Gewimmel ohne Zahl: kleine und große Tiere. - (R)
  
- 29 Verbirgst du dein Gesicht, sind sie verstört;  
nimmst du ihnen den Atem, so schwinden sie hin  
und kehren zurück zum Staub der Erde.

- 30 Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen,  
und du erneuerst das Antlitz der Erde. - (R)
- 31 Ewig währe die Herrlichkeit des Herrn;  
der Herr freue sich seiner Werke.
- 34 Möge ihm mein Dichten gefallen.  
Ich will mich freuen am Herrn.

## **ZWEITE LESUNG Gal 5,16-25**

*Wandelt im Geist!*

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinden in Galátien.

Schwestern und Brüder!

Lasst euch vom Geist leiten, dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen. Denn das Begehren des Fleisches richtet sich gegen den Geist, das Begehren des Geistes aber gegen das Fleisch; beide stehen sich als Feinde gegenüber, so dass ihr nicht imstande seid, das zu tun, was ihr wollt. Wenn ihr euch aber vom Geist führen lasst, dann steht ihr nicht unter dem Gesetz. Die Werke des Fleisches sind deutlich erkennbar: Unzucht, Unsittlichkeit, ausschweifendes Leben, Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Jähzorn, Eigennutz, Spaltungen, Parteiungen, Neid und Missgunst, Trink- und Essgelage und ähnliches mehr. Ich wiederhole, was ich euch schon früher gesagt habe: Wer so etwas tut, wird das Reich Gottes nicht erben. Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung; dem allem widerspricht das Gesetz nicht. Alle, die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen.

Oder:

## **ZWEITE LESUNG 1 Kor 12, 3b-7.12-13**

*Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen*

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korínth.

Schwestern und Brüder!

Keiner kann sagen: Jesus ist der Herr!, wenn er nicht aus dem Heiligen Geist redet. Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Denn wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: so ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.

## **SEQUENZ**

Komm herab, o Heil'ger Geist, / der die finstre Nacht zerreißt, / strahle Licht in diese Welt.  
Komm, der alle Armen liebt, / komm, der gute Gaben gibt, / komm, der jedes Herz erhellt.  
Höchster Tröster in der Zeit, / Gast, der Herz und Sinn erfreut, / köstlich Labsal in der Not,  
in der Unrast schenkst du Ruh, / hauchst in Hitze Kühlung zu, / spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht, / fülle Herz und Angesicht, / dring bis auf der Seele Grund.  
Ohne dein lebendig Wehn / kann im Menschen nichts bestehn, / kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein, / Dürrem gieße Leben ein, / heile du, wo Krankheit quält.  
Wärme du, was kalt und hart, / löse, was in sich erstarrt, / lenke, was den Weg verfehlt.  
Gib dem Volk, das dir vertraut, / das auf deine Hilfe baut, / deine Gaben zum Geleit.  
Lass es in der Zeit bestehn, / deines Heils Vollendung sehn / und der Freuden Ewigkeit.

## **RUF VOR DEM EVANGELIUM**

*Zum Vers «Komm, Heiliger Geist» knien alle*

Halleluja. Halleluja.

Komm, Heiliger Geist,  
erfülle die Herzen deiner Gläubigen,  
und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!  
Halleluja.

## **EVANGELIUM      Joh 15,26-27; 16,12-15**

*Der Geist der Wahrheit wird euch in der ganzen Wahrheit leiten*

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. Und auch ihr sollt Zeugnis ablegen, weil ihr von Anfang an bei mir seid. Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.

Oder: wie Jahr A, Joh 20, 19-23

## **EVANGELIUM     Joh 20, 19-23**

*Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch: Empfangt den Heiligen Geist!*

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

### **GABENGEBET**

Allmächtiger Gott,  
erfülle die Verheißung deines Sohnes:  
Sende uns deinen Geist,  
damit er uns in die volle Wahrheit einführt  
und uns das Geheimnis dieses Opfers  
immer mehr erschließt.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### **PRÄFATION**

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, immer und überall zu danken und diesen Tag in festlicher Freude zu feiern. Denn heute hast du das österliche Heilswerk vollendet, heute hast du den Heiligen Geist gesandt über alle, die du mit Christus auferweckt und zu deinen Kindern berufen hast. Am Pfingsttag erfüllst du deine Kirche mit Leben: Dein Geist schenkt allen Völkern die Erkenntnis des lebendigen Gottes und vereint die vielen Sprachen im Bekenntnis des einen Glaubens. Darum preisen dich alle Völker auf dem Erdenrund in österlicher Freude. Darum rühmen dich die himmlischen Kräfte und die Mächte der Engel und singen das Lob deiner Herrlichkeit: Heilig ...

### **KOMMUNIONVERS     Vgl. Apg 2, 4.11**

Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt  
und verkündeten Gottes große Taten. Halleluja.

### **SCHLUSSGEBET**

Herr, unser Gott,  
du hast deine Kirche mit himmlischen Gaben beschenkt.  
Erhalte ihr deine Gnade, damit die Kraft aus der Höhe,  
der Heilige Geist, in ihr weiterwirkt  
und die geistliche Speise sie nährt bis zur Vollendung.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

19. Mai 2024

## H Pfingsten

1. L Apg 2,1–11; 2. L 1 Kor 12,3b–7.12–13 *oder* Gal 5,16–25; Ev Joh 20,19–23 *oder* Joh 15,26–27; 16,12–15 (Lekt. II/B, 234)

---

### Fürbitten

Den Heiligen Geist, der uns befähigt, das Gute zu tun, bitten wir:

Um den Geist des Rates und der Stärke für alle, die in der Kirche ein Leitungsamt innehaben und über Wege in die Zukunft entscheiden müssen.

**Sende aus, deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.** (GL 645,3 oder 312,2)

Um den Geist der Liebe und des Verstehens für alle, die in unseren Gemeinden leben oder einen Dienst in ihnen übernommen haben.

**Sende aus, deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.** (GL 645,3 oder 312,2)

Um den Geist der Versöhnung für alle, die an verantwortlicher Stelle über das Wohl und Wehe ihrer Mitmenschen entscheiden.

**Sende aus, deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.** (GL 645,3 oder 312,2)

Um den Geist der Erkenntnis und Einsicht für alle, die in Lebenskrisen stecken und keinen Ausweg finden.

**Sende aus, deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.** (GL 645,3 oder 312,2)

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.